

Allgemeinbildende Schulen in Mecklenburg-Vorpommern

Teil 2 – Absolventen/Abgänger

Schuljahr 2021/22

Kennziffer: B1132 2021 00

Herausgabe: 5. Dezember 2022

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Darlin Victoria Böhme, Telefon: 0385 588-56413

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.
Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	5
Tabelle 1.2	7
Tabelle 1.3	8
Tabelle 1.4	9
Tabelle 1.5	10
Tabelle 1.6	11
<i>Grafiken</i>	11
<i>Absolventen/Abgänger 2022 nach Abschlussarten</i>	11
<i>Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten</i>	11
Tabelle 1.7	12
Kapitel 2	
Ergebnisse nach Kreisen	
Tabelle 2.1	13
Fußnotenerläuterungen	15

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Angaben zu den Absolventen/Abgängern aus dem Schuljahr 2021/22 sowie zu den Nichtschülerprüfungen im Schuljahr 2021/22.

Einbezogen wurden 480 öffentliche Schulen und 80 private Schulen.

Gesetzliche Grundlagen

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) vom 10. September 2010 (GVOBl. M-V S. 462)
- Landesstatistikgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LStatG M-V) vom 28. Februar 1994 (GVOBl. M-V S. 347)
- Verordnung über die Durchführung von Statistiken an allgemein bildenden und beruflichen Schulen (Schulstatistikverordnung – SchulstatVO M-V)

Der Statistische Bericht "Allgemeinbildende Schulen in Mecklenburg-Vorpommern" erscheint ab 2021 in zwei zeitlich voneinander getrennten Ausgaben:

- Teil 1 enthält Angaben zu Schülern und
- Teil 2 enthält Angaben zu den Absolventen/Abgängern allgemeinbildender Schulen für das jeweilige Schuljahr.

Erläuterungen

Rechtlicher Status der Schulen

Öffentliche Schulen sind staatliche Schulen in Trägerschaft der Gemeinden, kreisfreien Städte, Ämter, Schulverbände, Landkreise und des Landes.

Schulen in freier Trägerschaft werden als Ersatz- oder Ergänzungsschulen von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, nach Landesrecht jedoch nicht vom Land und von den Gemeinden oder Gemeindeverbänden errichtet und betrieben.

Schularten der allgemeinbildenden Schulen

Die **Grundschule** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse 0. Sie unterstützt die Schüler bei der Entwicklung ihrer geistigen, körperlichen, seelischen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten und vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten. Der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt.

Die **Regionale Schule** wurde zum Schuljahr 2002/03 als neue Schulart in Mecklenburg-Vorpommern eingeführt und damit der Übergang vom drei- zum zweigliedrigen Schulsystem eingeleitet. Die Haupt- und Realschule wurde durch diesen Bildungsgang abgelöst. Die Regionalen Schulen umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen nach erfolgreichem Besuch der 9. Jahrgangsstufe zur Berufsmatura bzw. nach erfolgreichem Besuch der 10. Jahrgangsstufe und Absolvieren einer Abschlussprüfung zur Mittleren Reife. Gleichzeitig ermöglicht sie aber auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen. Bei entsprechenden schulischen Leistungen ist ein Wechsel an das Gymnasium ab der Jahrgangsstufe 7 jeweils zum Schuljahresende möglich. Während in den verbundenen Haupt- und Realschulen sowohl reine Haupt- und Realschulklassen als auch Bildungsgang übergreifende Klassen typisch waren, ist die Regionale Schule ausschließlich geprägt von Klassen, in denen Bildungsgang übergreifend unterrichtet wird. Sie werden statistisch zusammengefasst als Schulart mit mehreren Bildungsgängen.

Gymnasien umfassen mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/07 die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Gymnasien vermitteln den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung, die die Schüler befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab und umfasste in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2007/08 letztmalig die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Parallel dazu verließen erstmals seit 2000 wieder Abiturienten die Schule nach der 12. Jahrgangsstufe.

Die **integrierte Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der integrierten Gesamtschule wird ab der Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

Die **kooperative Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der kooperativen Gesamtschule sind nach der Orientierungsstufe der zur Berufsmatura und der zur Mittleren Reife führende Bildungsgang der Regionalen Schule sowie der gymnasiale Bildungsgang in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 pädagogisch und organisatorisch in einer Schule verbunden. Klassen und Schüler werden entsprechend in den genannten Schularten (Regionale Schule, Gymnasium) ausgewiesen, deshalb zählt die kooperative Gesamtschule im Sinne der amtlichen Statistik nicht als eigenständige Schulart.

Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im gemeinsamen Unterricht in allgemeinen Schulen nicht hinreichend gefördert werden können, werden in **Förderschulen** unterrichtet. Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet.

Entsprechend gibt es Schulen mit dem Förderschwerpunkt:

1. Lernen,
2. Hören,
3. körperliche und motorische Entwicklung,
4. emotionale und soziale Entwicklung,
5. Sprache,
6. Sehen,
7. geistige Entwicklung,
8. Unterricht kranker Schüler.

Die Förderschulen stellen einen eigenen Bildungsbereich dar.

Die **Waldorfschule** (auch Freie Waldorfschule) ist eine private Ersatzschule mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Jahrgangsstufen 1 bis 13 als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führt. Die Jahrgangsstufe 13 bereitet auf die Reifeprüfung vor.

Das **Abendgymnasium** vermittelt in einem Unterricht, der auf der Berufserfahrung der Erwachsenen aufbaut, eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Der Besuch dauert in der Regel drei Jahre. Der Bildungsgang schließt mit der Abiturprüfung ab. Voraussetzung für die Aufnahme sind eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit sowie ein Alter von mindestens 19 Jahren.

Jahrgangsstufen kennzeichnen das jeweilige klassenspezifische Bildungsniveau, das die Schüler eines Klassenverbandes erreicht haben. Sie werden vom 1. Grundschuljahr (= 1. Jahrgangsstufe) aufsteigend gezählt. Schüler verschiedener Jahrgangsstufen, die aus schulorganisatorischen Gründen in einer Klasse zusammengefasst werden, bilden eine Jahrgangsstufen übergreifende Klasse.

Absolventen/Abgänger sind Schüler der allgemeinbildenden Schulen, die im Verlauf oder am Ende eines Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemeinbildende Schulart wechseln.

Abgänger der allgemeinbildenden Schulen sind Schüler des Berichtsschuljahres, die die Schulart ohne Berufsreife verlassen haben und nicht auf eine andere allgemeinbildende Schulart gewechselt sind.

Daten für Abgänger ohne Berufsreife beinhalten auch Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Abschlussarten

Ohne Abschluss: Schüler, die im Berichtsschuljahr die Schulart ohne Hauptschulabschluss verlassen haben und nicht auf eine andere allgemeinbildende Schulart gewechselt sind.

Förderschulabschluss: Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Berufsreife: Der erfolgreiche Besuch der 9. Jahrgangsstufe führt zur Berufsreife.

Mittlere Reife: Der erfolgreiche Besuch der 10. Jahrgangsstufe und das Absolvieren einer Abschlussprüfung führen zur Mittleren Reife. Gleichzeitig ermöglicht sie auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen.

Fachhochschulreife schulischer Teil: Wer die Schule ohne den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife verlässt und die Voraussetzungen für die Zuerkennung des schulischen Teils der Fachhochschulreife erfüllt, erhält von der Schule eine Bescheinigung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife.

Die Feststellung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann frühestens nach dem Besuch von zwei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erfolgen.

Allgemeine Hochschulreife: Mit der Allgemeinen Hochschulreife erwerben die Schüler die Zugangsberechtigung zu allen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland. Das bestandene Abitur berechtigt auch zu einem Studium im Ausland.

Nichtschülerprüfungen werden von Personen abgelegt, die nicht Schüler der berichtenden Schule, mindestens 16 bzw. 18 Jahre alt sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern haben. Die Prüflinge erwerben bei bestandener Prüfung einen Abschluss der entsprechenden Schulart.

Es werden nur die erfolgreichen Teilnehmer (mit Abschlusszeugnis) an Nichtschülerprüfungen nachgewiesen.

Mehr zum Thema

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Website des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern:

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Gesellschaft-&Staat/Bildung-und-Kultur>

Weitere Daten zum Themenbereich enthält das Statistische Jahrbuch, Kapitel 4 – Bildung & Kultur:

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrbuecher/>

Qualitätsberichte des Statistisches Bundesamtes zum Thema finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/einfuehrung.html>

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.1		Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten 1)						
Lfd. Nr.	Schuljahr	Absolventen/ Abgänger	Davon					
			allgemeine Hochschulreife	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	Mittlere Reife	Berufsreife	Förderschulabschluss	ohne Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Allgemeinbildende Schulen insgesamt								
1	1992/93	22 141	4 571	-	11 284	3 768	934	1 584
2	1993/94	26 194	5 563	-	13 163	4 316	1 129	2 023
3	1994/95	27 651	6 533	47	13 321	4 893	1 251	1 606
4	1995/96	29 563	6 609	267	14 140	5 746	1 161	1 640
5	1996/97	29 261	6 823	272	13 632	5 837	1 054	1 643
6	1997/98	28 301	6 485	344	13 035	5 681	1 209	1 547
7	1998/99	28 359	6 251	392	12 779	5 966	1 197	1 774
8	1999/00	28 543	6 425	426	12 819	5 750	1 275	1 848
9	2000/01 2)	22 525	343	141	13 022	5 943	1 337	1 739
10	2001/02	26 806	5 641	257	12 892	5 130	1 357	1 529
11	2002/03	25 670	5 542	259	12 501	4 699	1 338	1 331
12	2003/04	24 848	5 677	235	12 045	4 438	1 396	1 057
13	2004/05	23 540	5 739	271	10 896	4 086	1 392	1 156
14	2005/06	23 738	6 129	305	10 390	4 146	1 413	1 355
15	2006/07	20 062	6 228	265	8 615	2 841	1 133	980
16	2007/08 3)	20 806	10 969	471	5 663	1 640	1 144	919
17	2008/09	13 009	5 237	412	4 377	1 366	957	660
18	2009/10	10 486	3 666	328	3 870	1 188	945	489
19	2010/11	9 452	3 092	294	3 678	1 043	910	435
20	2011/12	10 184	3 332	381	4 048	1 157	882	384
21	2012/13	10 366	3 328	391	4 313	1 179	721	434
22	2013/14	10 896	3 678	448	4 478	1 331	493	468
23	2014/15	11 826	4 248	431	4 620	1 527	558	442
24	2015/16	12 446	4 479	498	4 677	1 617	575	600
25	2016/17	12 737	4 582	566	4 766	1 690	505	628
26	2017/18	13 395	4 870	594	4 980	1 757	523	671
27	2018/19	13 247	4 707	622	4 986	1 707	520	705
28	2019/20	12 707	4 758	620	5 111	1 299	487	432
29	2020/21	13 245	4 522	631	5 441	1 576	429	646
30	2021/22	13 780	4 553	768	5 326	1 726	561	846

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.1		Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten 1)						
Lfd. Nr.	Schuljahr	Absolventen/ Abgänger	Davon					ohne Abschluss
			allgemeine Hochschulreife	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	Mittlere Reife	Berufsreife	Förderschulabschluss	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausländer								
31	1992/93	12	-	-	4	1	-	7
32	1993/94	17	2	-	9	2	-	4
33	1994/95	35	5	1	17	7	-	5
34	1995/96	35	4	-	9	17	1	4
35	1996/97	42	10	1	12	13	-	6
36	1997/98	46	6	-	14	14	-	12
37	1998/99	107	34	-	28	19	1	25
38	1999/00	101	42	10	17	15	-	17
39	2000/01 2)	62	2	-	26	17	-	17
40	2001/02	126	32	4	43	23	2	22
41	2002/03	130	35	2	48	15	1	29
42	2003/04	194	49	3	75	33	3	31
43	2004/05	108	14	-	44	27	4	19
44	2005/06	144	50	-	43	23	4	24
45	2006/07	152	52	1	44	26	9	20
46	2007/08 3)	206	83	9	64	21	8	21
47	2008/09	202	78	17	52	24	9	22
48	2009/10	210	87	4	60	25	12	22
49	2010/11	227	75	13	67	31	22	19
50	2011/12	235	79	5	96	29	14	12
51	2012/13	215	74	6	69	29	15	22
52	2013/14	234	90	20	68	26	10	20
53	2014/15	277	109	17	89	39	6	17
54	2015/16	328	99	12	105	59	6	47
55	2016/17	432	143	14	115	74	3	83
56	2017/18	568	143	21	148	109	11	136
57	2018/19	616	128	27	205	124	11	121
58	2019/20	557	177	34	209	67	14	56
59	2020/21	672	182	26	273	99	17	75
60	2021/22	724	171	40	266	105	22	120

Kapitel 1		Landesergebnisse														
Tabelle 1.2		Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2021/22 nach Schularten, Abschlussarten und Jahrgangsstufen 1)														
Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Absolventen/Abgänger		Davon												
				Schulart mit mehreren Bildungsgängen 4)		Gymnasium		integrierte Gesamtschule		Waldorfschule		Förderschule		Abendgymnasium		
		insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Ohne Abschluss																
1	6	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	x	x
2	7	34	7	31	7	-	-	-	-	-	-	-	3	-	x	x
3	8	245	72	206	66	-	-	5	2	-	-	-	34	4	x	x
4	9	563	224	422	174	8	3	63	29	1	-	-	69	18	x	x
5	Berufsbildungsstufe FöG 5)	3	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	1	x	x
6	Zusammen	846	305	659	247	8	3	68	31	1	-	-	110	24	x	x
Förderschulabschluss																
7	9	351	150	18	12	x	x	1	1	x	x	x	332	137	x	x
8	Berufsbildungsstufe FöG 5)	210	72	x	x	x	x	x	x	x	x	x	210	72	x	x
9	Zusammen	561	222	18	12	x	x	1	1	x	x	x	542	209	x	x
Berufsreife																
10	9	1 265	493	830	320	7	4	74	27	x	x	x	354	142	x	x
11	10	437	227	361	188	34	17	38	21	x	x	x	4	1	x	x
12	11	16	5	x	x	13	4	-	-	3	1	-	-	-	x	x
13	12	8	1	x	x	5	1	-	-	3	-	-	-	-	x	x
14	Zusammen	1 726	726	1 191	508	59	26	112	48	6	1	-	358	143	x	x
Mittlere Reife																
15	10	5 135	2 443	4 345	2 058	179	107	568	267	x	x	x	43	11	x	x
16	11	163	73	x	x	145	62	18	11	x	x	x	x	x	x	x
17	12	21	9	x	x	1	-	2	1	18	8	x	x	x	x	x
18	13	7	5	x	x	-	-	x	x	7	5	x	x	x	x	x
19	Zusammen	5 326	2 530	4 345	2 058	325	169	588	279	25	13	-	43	11	x	x
Fachhochschulreife (schulischer Teil)																
20	11	361	198	x	x	326	176	35	22	x	x	x	x	x	x	x
21	12	394	193	x	x	357	174	33	15	x	x	x	x	4	4	4
22	13	13	7	x	x	2	-	x	x	-	-	x	x	11	7	7
23	Zusammen	768	398	x	x	685	350	68	37	-	-	x	x	15	11	11
Allgemeine Hochschulreife																
24	12	4 405	2 572	x	x	4 039	2 354	366	218	x	x	x	x	x	x	x
25	13	148	61	x	x	65	33	x	x	38	15	x	x	45	13	13
26	Zusammen	4 553	2 633	x	x	4 104	2 387	366	218	38	15	x	x	45	13	13
Insgesamt																
27	Insgesamt	13 780	6 814	6 213	2 825	5 181	2 935	1 203	614	70	29	-	1 053	387	60	24

Kapitel 1		Landesergebnisse													
Tabelle 1.3		Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2021/22 nach Geburtsjahren und Abschlussarten 1)													
Lfd. Nr.	Merkmal	Absolventen/ Abgänger		Davon											
				allgemeine Hochschulreife		Fachhochschulreife (schulischer Teil)		Mittlere Reife		Berufsreife		Förderschulabschluss		ohne Abschluss	
		insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
		Allgemeinbildende Schulen insgesamt													
1	Insgesamt	13 780	6 814	4 553	2 633	768	398	5 326	2 530	1 726	726	561	222	846	305
2	1998 und früher	48	18	38	12	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1999	4	3	1	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-
4	2000	19	9	12	3	6	5	-	-	-	-	1	1	-	-
5	2001	67	33	36	19	14	3	6	4	1		8	5	2	2
6	2002	436	216	311	172	63	19	28	15	8	2	26	8	-	-
7	2003	2 882	1 531	2 236	1 230	268	140	155	64	93	50	107	36	23	11
8	2004	3 755	2 004	1 905	1 189	313	172	912	385	419	172	99	41	107	45
9	2005	3 864	1 758	14	8	91	50	2 592	1 221	738	319	125	52	304	108
10	2006	2 515	1 181	-	-	1	1	1 632	840	404	160	155	66	323	114
11	2007 und später	190	61	-	-	-	-	1	1	63	23	39	12	87	25
		Öffentliche allgemeinbildende Schulen													
12	Zusammen	12 415	6 170	3 756	2 209	701	371	4 945	2 382	1 685	711	498	199	830	298
13	1998 und früher	48	18	38	12	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-
14	1999	4	3	1	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-
15	2000	15	7	8	1	6	5	-	-	-	-	1	1	-	-
16	2001	48	25	23	13	12	3	5	4	-	-	6	3	2	2
17	2002	333	169	236	136	55	16	20	11	7	2	15	4	-	-
18	2003	2 417	1 298	1 852	1 033	241	127	138	54	89	48	76	25	21	11
19	2004	3 332	1 786	1 588	1 007	287	162	860	366	411	170	82	36	104	45
20	2005	3 654	1 679	10	7	87	49	2 414	1 154	720	312	123	51	300	106
21	2006	2 376	1 124	-	-	1	1	1 507	792	396	156	155	66	317	109
22	2007 und später	188	61	-	-	-	-	1	1	62	23	39	12	86	25

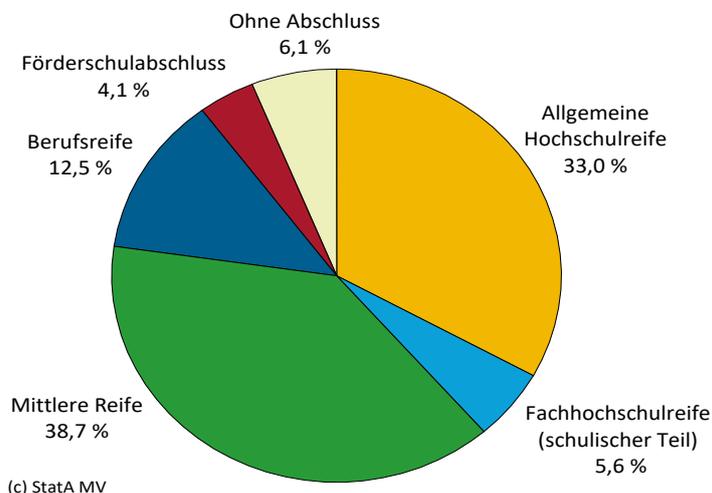
Kapitel 1		Landesergebnisse								
Tabelle 1.4		Absolventen/Abgänger mit sonderpädagogischer Förderung nach Förderschwerpunkt und Abschlussart im Zeitvergleich 1)								
Lfd. Nr.	Merkmal	Schuljahr								
		2005/06	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Insgesamt	2 144	1 270	1 370	1 411	1 398	1 411	1 272	1 306	1 382
		Nach Förderschwerpunkt								
2	Lernen	1 532	854	777	824	762	761	729	684	743
3	Sehen	16	4	12	10	14	10	12	14	14
4	Hören	38	23	48	51	60	64	53	61	58
5	Körperliche und motorische Entwicklung	101	57	72	69	96	69	71	77	93
6	Emotionale und soziale Entwicklung	184	119	244	281	264	268	218	297	256
7	Sprache	22	2	4	8	7	7	1	8	4
8	Geistige Entwicklung	251	211	213	168	195	232	188	165	214
		Nach Abschlussart								
9	ohne Abschluss	264	135	177	189	155	177	151	189	201
10	Förderschulabschluss	1 413	910	571	504	522	518	482	427	560
11	Berufsunreife	390	147	479	550	518	504	473	454	453
12	Mittlere Reife	75	73	126	155	180	185	148	208	146
13	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	-	-	1	2	2	4	4	2	4
14	Hochschulreife	2	5	16	11	21	23	14	26	18

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.5		Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2021/22 mit sonderpädagogischer Förderung nach Abschluss-, Schularten, Förderschwerpunkt und Geschlecht 1)						
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt	Darunter weiblich	Nach Schularten				
				Schulart mit mehreren Bildungsgängen 4)	Gymnasien	integrierte Gesamtschulen	Waldorfschule	Förderschulen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Ohne Abschluss	201	50	78	-	13	-	110
2	Lernen	92	30	22	-	6	-	64
3	Sehen	1	1	-	-	-	-	1
4	Hören	2	-	2	-	-	-	-
5	Körperliche und motorische Entwicklung	6	1	2	-	-	-	4
6	Emotionale und soziale Entwicklung	97	17	52	-	7	-	38
7	Sprache	-	-	-	-	-	-	-
8	Geistige Entwicklung	3	1	-	-	-	-	3
9	Förderschulabschluss	560	222	17	x	1	x	542
10	Lernen	312	135	16	x	-	x	296
11	Sehen	5	4	-	x	1	x	4
12	Hören	1	-	-	x	-	x	1
13	Körperliche und motorische Entwicklung	30	10	-	x	-	x	30
14	Emotionale und soziale Entwicklung	1	-	-	x	-	x	1
15	Sprache	-	-	-	x	-	x	-
16	Geistige Entwicklung	211	73	1	x	-	x	210
17	Berufsreife	453	167	80	1	14	-	358
18	Lernen	335	142	19	-	2	-	314
19	Sehen	1	-	-	-	-	-	1
20	Hören	10	2	2	-	-	-	8
21	Körperliche und motorische Entwicklung	19	7	4	-	1	-	14
22	Emotionale und soziale Entwicklung	85	16	52	1	11	-	21
23	Sprache	3	-	3	-	-	-	-
24	Mittlere Reife	146	40	76	5	22	-	43
25	Lernen	4	2	2	-	2	-	-
26	Sehen	6	5	6	-	-	-	-
27	Hören	36	10	13	3	3	-	17
28	Körperliche und motorische Entwicklung	31	11	5	1	3	-	22
29	Emotionale und soziale Entwicklung	68	12	50	1	13	-	4
30	Sprache	1	-	-	-	1	-	-
31	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	4	2	x	2	2	-	x
32	Lernen	-	-	x	-	-	-	x
33	Sehen	-	-	x	-	-	-	x
34	Hören	1	1	x	-	1	-	x
35	Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	x	-	-	-	x
36	Emotionale und soziale Entwicklung	3	1	x	2	1	-	x
37	Sprache	-	-	x	-	-	-	x
38	Hochschulreife	18	9	x	10	8	-	x
39	Lernen	-	-	x	-	-	-	x
40	Sehen	1	1	x	-	1	-	x
41	Hören	8	5	x	5	3	-	x
42	Körperliche und motorische Entwicklung	7	2	x	5	2	-	x
43	Emotionale und soziale Entwicklung	2	1	x	-	2	-	x
44	Sprache	-	-	x	-	-	-	x
45	Insgesamt	1 382	490	251	18	60	-	1 053

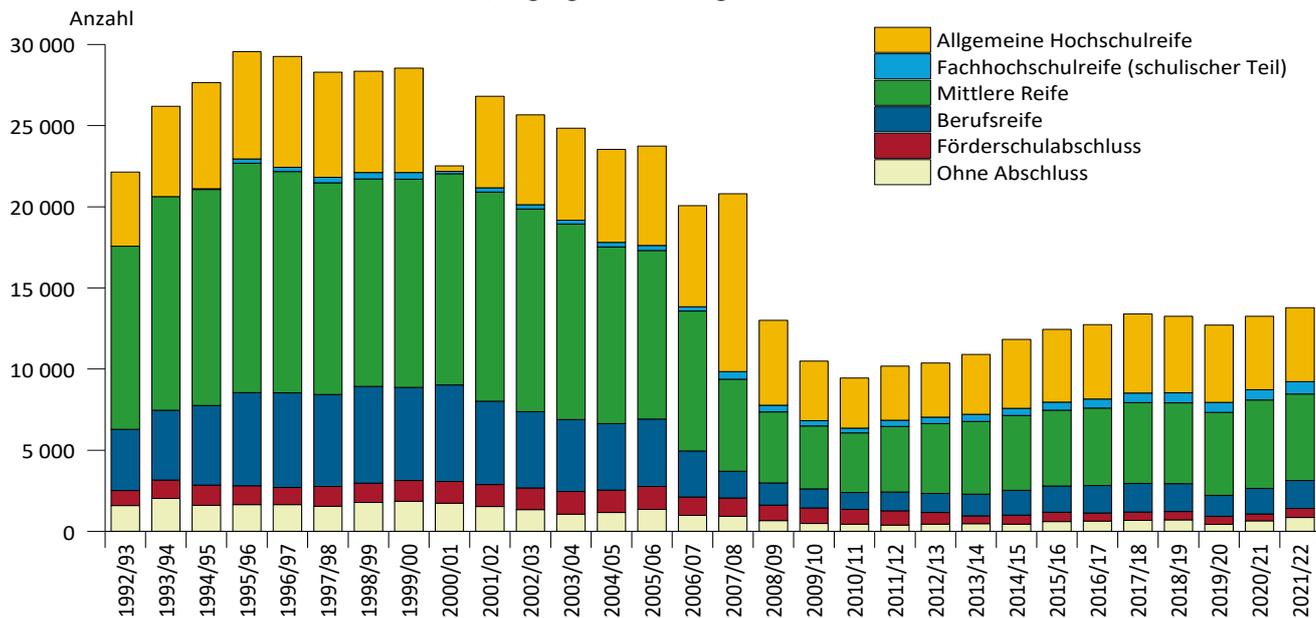
Tabelle 1.6 **Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2021/22 nach Arbeitsamtsbezirken und Abschlussarten 1)**

Lfd. Nr.	Abschlussart	Absolventen/ Abgänger	Davon Arbeitsamtsbezirk				
			Greifswald	Neubrandenburg	Rostock	Schwerin	Stralsund
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	13 780	1 983	2 282	3 645	4 060	1 810
2	allgemeine Hochschulreife	4 553	600	781	1 332	1 310	530
3	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	768	91	160	212	226	79
4	Mittlere Reife	5 326	765	796	1 388	1 584	793
5	Berufsreife	1 726	330	277	391	477	251
6	Förderschulabschluss	561	89	107	103	213	49
7	ohne Abschluss	846	108	161	219	250	108

Absolventen/Abgänger 2022 nach Abschlussarten



Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten



Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.7		Teilnehmer an Nichtschülerprüfungen im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Schuljahr Abschlussart	Insgesamt	Weiblich	Davon mit					
				Berufsreife		Mittlere Reife		Hochschulreife	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2002/03	260	92	188	69	72	23	-	-
2	2003/04	270	92	137	37	133	55	-	-
3	2004/05	267	90	146	47	112	38	9	5
4	2005/06	616	243	334	117	282	126	-	-
5	2006/07	279	110	188	66	91	44	-	-
6	2007/08	315	107	195	62	112	43	8	2
7	2008/09	320	131	235	90	84	40	1	1
8	2009/10	363	132	309	104	53	28	1	-
9	2010/11	105	38	96	33	8	5	1	-
10	2011/12	181	73	164	69	16	4	1	-
11	2012/13	187	62	166	53	20	9	1	-
12	2013/14	163	67	130	55	30	11	3	1
13	2014/15	185	74	165	61	20	13	-	-
14	2015/16	117	48	94	41	23	7	-	-
15	2016/17	112	44	92	35	20	9	-	-
16	2017/18	144	63	140	61	4	2	-	-
17	2018/19	110	42	89	28	20	13	1	1
18	2019/20	121	53	89	40	25	10	7	3
19	2020/21	98	47	74	38	24	9	-	-
20	2021/22	126	55	99	44	27	11	-	-

Kapitel 2			Kreisergebnisse						
Tabelle 2.1			Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2021/22 nach Abschlussarten und Geschlecht ¹⁾						
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Geschlecht	Absol- venten/ Abgänger	Davon					
				allgemeine Hoch- schulreife	Fachhoch- schulreife (schuli- scher Teil)	Mittlere Reife	Berufs- reife	Förder- schul- abschluss	ohne Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeinbildende Schulen insgesamt									
1	Mecklenburg-Vorpommern	insgesamt	13 780	4 553	768	5 326	1 726	561	846
2		weiblich	6 814	2 633	398	2 530	726	222	305
3	Rostock	zusammen	1 807	809	110	542	161	46	139
4		weiblich	878	442	44	257	67	23	45
5	Schwerin	zusammen	912	391	63	277	77	41	63
6		weiblich	459	228	33	121	36	19	22
7	Mecklenburgische Seenplatte	zusammen	2 282	781	160	796	277	107	161
8		weiblich	1 123	464	87	370	112	41	49
9	<i>darunter Neubrandenburg</i>	zusammen	701	299	52	204	77	23	46
10		weiblich	346	177	26	85	35	5	18
11	Landkreis Rostock	zusammen	1 838	523	102	846	230	57	80
12		weiblich	927	297	56	414	105	21	34
13	Vorpommern-Rügen	zusammen	1 810	530	79	793	251	49	108
14		weiblich	932	319	44	376	122	15	56
15	<i>darunter Stralsund</i>	zusammen	545	195	38	190	50	20	52
16		weiblich	277	118	21	80	25	6	27
17	Nordwestmecklenburg	zusammen	1 358	429	79	532	176	72	70
18		weiblich	651	262	43	231	69	21	25
19	<i>darunter Wismar</i>	zusammen	350	141	14	104	54	14	23
20		weiblich	189	99	6	51	21	4	8
21	Vorpommern-Greifswald	zusammen	1 983	600	91	765	330	89	108
22		weiblich	958	332	41	390	119	37	39
23	<i>darunter Greifswald</i>	zusammen	560	229	28	180	78	16	29
24		weiblich	261	121	12	90	25	6	7
25	Ludwigslust-Parchim	zusammen	1 790	490	84	775	224	100	117
26		weiblich	886	289	50	371	96	45	35

Kapitel 2			Kreisergebnisse						
Tabelle 2.1			Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2021/22 nach Abschlussarten und Geschlecht ¹⁾						
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Geschlecht	Absol- venten/ Abgänger	Davon					
				allgemeine Hoch- schulreife	Fachhoch- schulreife (schuli- scher Teil)	Mittlere Reife	Berufs- reife	Förder- schul- abschluss	ohne Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Öffentliche allgemeinbildende Schulen									
27	Mecklenburg-Vorpommern	zusammen	12 415	3 756	701	4 945	1 685	498	830
28		weiblich	6 170	2 209	371	2 382	711	199	298
29	Rostock	zusammen	1 393	492	85	489	158	32	137
30		weiblich	674	279	33	233	67	17	45
31	Schwerin	zusammen	698	262	47	219	75	32	63
32		weiblich	355	155	28	103	35	12	22
33	Mecklenburgische Seenplatte	zusammen	2 074	633	153	751	270	106	161
34		weiblich	1 027	388	86	357	107	40	49
35	<i>darunter Neubrandenburg</i>	zusammen	550	195	45	168	73	23	46
36		weiblich	277	122	25	74	33	5	18
37	Landkreis Rostock	zusammen	1 701	467	96	781	227	50	80
38		weiblich	861	265	54	385	103	20	34
39	Vorpommern-Rügen	zusammen	1 664	487	75	709	245	45	103
40		weiblich	868	292	43	350	118	14	51
41	<i>darunter Stralsund</i>	zusammen	501	177	36	171	47	20	50
42		weiblich	250	104	21	72	22	6	25
43	Nordwestmecklenburg	zusammen	1 349	429	79	532	176	63	70
44		weiblich	649	262	43	231	69	19	25
45	<i>darunter Wismar</i>	zusammen	346	141	14	104	54	10	23
46		weiblich	188	99	6	51	21	3	8
47	Vorpommern-Greifswald	zusammen	1 755	496	82	689	310	78	100
48		weiblich	852	279	34	352	116	34	37
49	<i>darunter Greifswald</i>	zusammen	374	147	20	121	60	5	21
50		weiblich	178	83	6	59	22	3	5
51	Ludwigslust-Parchim	zusammen	1 781	490	84	775	224	92	116
52		weiblich	884	289	50	371	96	43	35

Fußnotenerläuterungen

- 1) Einschließlich Schüler, die nach dem Erwerb der Mittleren Reife aus dem Regionalschulbildungsgang der Sekundarstufe I in einen gymnasialen Bildungsgang der Sekundarstufe II wechseln.
- 2) Einführung der 13. Jahrgangsstufe zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife.
Dadurch verließen nur wenige Schüle das allgemeinbildende Schulsystem mit allgemeiner Hochschulreife.
- 3) Doppelter Abiturjahrgang aufgrund der Rückkehr zum Abitur nach zwölf Schuljahren.
- 4) Siehe Erläuterungen.
- 5) Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.